



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fürsten-Ideal der Jesuiten in einem treuen Spiegelbilde dargestellt**

**Söltl, Johann Michael von**

**Stuttgart, 1870**

Freudige Aussichten für die katholische Kirche

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31061**

und er sah mit inniger Zufriedenheit diese wichtige Stelle in den Händen eines ihm von langer Zeit her anhänglichen und untergebenen Generals.\*)

## 34.

### Freudige Aussichten für die katholische Kirche.

Der Papst war über den Gang der Verhandlungen und die Wirksamkeit Maximilians hoch erfreut und drückte ihm diese Freude in dem folgenden Schreiben aus: Mit Waffengewalt hast Du die Gottlosigkeit in Deutschland gebändigt, jetzt strebst Du durch Rath und That die Eintracht in Italien zu befestigen. Fürwahr, die Christenheit mag sich freuen über die Thätigkeit eines solchen Fürsten, der die öffentlichen Angelegenheiten immer den Wünschen der Kirche gemäß besorgt. In der That erholte sich die päpstliche Aengstlichkeit auf die Nachricht des geschlossenen Friedens, da die erzielte Ruhe ein glückliches Vorzeichen scheint für die katholische Religion in ganz Europa. Und obgleich der böse Feind bestrebt ist, dem öffentlichen Wohle Hindernisse zu bereiten, so lassen wir uns dadurch nicht bange werden, da wir wissen, der Herzog Bayerns pflege aus dem Dornestrüppe der Schwierigkeiten immer reiche Früchte der Verdienste zu sammeln. Als Dolmetsch unserer Gesinnung magst Du den apostolischen Nuntius hören, dem Du in Allem vertrauen kannst.\*\*)

Damals war große Hoffnung, viele protestantische Prediger und Schulmeister mit ihren Familien und einem großen Theile des Volkes für die katholische Religion zu gewinnen, wenn für den Lebensunterhalt derselben gesorgt würde. In dieser Absicht wendete sich der Bischof von Augsburg an den Papst und rieth, man möge von den Einkünften des Klosters Lorch, sobald es der Gewalt der Ketzer entrissen wäre, alljährlich dreitausend Gulden für diejenigen Prediger und Schulmeister verwenden, welche in den Schooß der katholischen Kirche zurückkehren. Und der Papst bewilligte mit Freuden diesen Antrag in der Hoffnung eines reichlichen Erfolges.\*\*\*)

\*) Aretin.

\*\*\*) Breve vom 26. October 1630.

\*\*\*) Breve vom 20. November 1630.